

Campus-Cup an der Hochschule Rosenheim 2014

Am 14. und 15. November stand an der Hochschule Rosenheim ein Jubiläum an – der 10. Campus-Cup. Damit ist der priME-CUP ein festes, nicht mehr wegzudenkendes Ereignis des Rosenheimer Campus geworden. Trotz dieser langen Tradition ist der Campus-Cup aber keinesfalls in die Jahre gekommen, sondern gestaltete sich bei seiner Jubiläumsausgabe besonders interessant und spannend. Angetreten waren 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Davon kam die große Mehrheit aus den Fakultäten Innenarchitektur sowie Holztechnik und Bau.

Diese erfreuliche Tatsache zeigt das große Interesse von Studierenden ohne ausgeprägten betriebswirtschaftlichen Hintergrund an Management und Entrepreneurship.

Entsprechend motiviert erstellten die Teilnehmer dann auch zunächst ihren Business Plan. Hierbei wählten vier von fünf Teams eine Premium-Strategie und nur ein Team positionierte sich im Discount-Segment. Dieses wurde gleich in der ersten Periode schwer gebeutelt, konnte sich dann aber durch eine angemessene Erhöhung des Verkaufspreises seiner Boards im Lauf des Wettbewerbes stabilisieren. Dafür mussten in der Mitte des Planspiels gleich zwei andere Unternehmen Insolvenz anmelden, da unter anderem durch zu hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung die Selbstkosten der Kostenträger aus dem Ruder liefen und deutlich über den Verkaufspreisen lagen. Durch eine intensive Beratung der Seminarleitung konnten aber erfreulicherweise beide Unternehmen wieder saniert werden. Sieger wurde letztlich das Team Pro Board, welches über alle Perioden seinen Verkaufspreis konstant bei ca. 600 Euro beließ und damit durchgehend ca. 25 % Marktanteil erreichte. Mit dieser kontinuierlichen Strategie gelang es den Pro Boards die Mitbewerber deutlich auf die Ränge zu verweisen und mit einem großen Vorsprung beim kumulierten Erfolgswert und Eigenkapital den Wettbewerb für sich zu entscheiden.

Durch eine ausgezeichnete Abschlusspräsentation konnte das Team Pro Boards seine Führungsposition noch ausbauen und wurde klarer Gesamtsieger.

Gewonnen haben aber auch alle anderen Teams an Knowhow, Erfahrung und Kompetenz. Es war interessant anzusehen, welche Energien die Teilnehmer mobilisierten, um im Wettbewerb zu bestehen. Der Campus-Cup 2014 hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht, war durchwegs spannend und der Lernerfolg war immens.

Der 10. Campus-Cup war somit ein gelungenes Jubiläum und gleichzeitig auch ein Abschied. Prof. Dr. Burghard Feindor, welcher den priME-Cup ursprünglich im Jahre 2006 in Rosenheim initialisierte, war dieses Jahr letztmalig als Spielleiter aktiv. Alle Kollegen und Studierenden danken Prof. Feindor sehr herzlich für seine Aufbauarbeit und sein großes persönliches Engagement, welches er über all die Jahre in den priME-Cup eingebracht hat. Wir alle wünschen Prof. Feindor einen gesunden, erfüllten und glücklichen Ruhestand.